

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2017-11-07

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Fraktion Unabhängige
Bürger
Telefon: (03 85) 5 45 29 66

**Antrag
Drucksache Nr.**

öffentlich

01247/2017

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Belange des Radverkehrs stärken – Radverkehrsbeauftragten einrichten

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Funktion eines Radverkehrsbeauftragten in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin auszuweisen.

Begründung

Zitat aus dem Leitbild des Radverkehrskonzeptes 2020 vom September 2009: „Es ist notwendig, ein Umdenken zugunsten des Fahrradverkehrs zu erreichen und ein Klima für eine wirklich fahrradfreundliche Stadt mit allen damit verbundenen Vorteilen zu schaffen“.

Mit dem altersbedingten Ausscheiden eines Mitarbeiters des Fachdienstes Verkehrsmanagement ist ein wichtiger Ansprechpartner für Radverkehrsthemen weggefallen. Planungen von den Radverkehr betreffenden Infrastrukturveränderungen verzögern sich oft durch politisch und verwaltungstechnisch nicht optimal abgestimmte Prozesse.

Es braucht in Schwerin eine(n) engagierte(n) Mitarbeiter(in) in der Stadtverwaltung, die (der) sich dem Thema Radverkehr annimmt. Diese Person soll als wahrnehmbarer Ansprechpartner Bürgern, Gewerbetreibenden, Politikern und Interessenvertretern zur Verfügung stehen. Sie muss mit Fachwissen ausgestattet bei Planungen der Verkehrsinfrastruktur eine sichere und komfortable Radverkehrsführung auch unter dem Gesichtspunkt eines steigenden Pedelecanteils im Blick haben. Eine enge Zusammenarbeit zwischen den Fachdiensten Ordnung, Umwelt, Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen und Denkmalpflege, Verkehrsmanagement und der Stabsstelle für Klimamanagement ist Voraussetzung für effektives Wirken. Zu den Aufgaben sollten die konzeptionellen Weiterentwicklungen des Schweriner Radroutennetzes, die Überwachung von Radwegeführungen bei Baustellen und das Initiieren von imagefördernden Kampagnen

gehören, die mehr Menschen zum Umsteigen auf das Fahrrad bewegen. Mit der Ausweisung einer solchen Stelle innerhalb der Verwaltung würde dem Radverkehr eine wichtige Stellung beigemessen.

Die Förderung des Fahrradtourismus und in besonderem Maße des Alltagsradverkehrs und damit weniger motorisierter Individualverkehr schaffen eine verbesserte Aufenthaltsqualität für Touristen und in Schwerin Wohnende.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ----

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

☐ nein

Anlagen:

keine

gez. Silvio Horn
Fraktionsvorsitzender